

Betrifft: Familienfreundliche Sitzgelegenheiten im Bezirk

Die unterzeichnenden Bezirksräte Dipl.-Ing. Ingrid Köttl und Mag. Monika Schwarzer-Beig der ÖVP Wieden stellen in der Bezirksvertretungssitzung vom 17. Juni 2021 gem. § 24 der Geschäftsordnung der Bezirksvertretungen folgenden

ANTRAG

Die Bezirksvertretung möge beschließen:

Die Amtsführende Stadträtin Mag.^a Ulli Sima möge die die zuständigen Magistratsabteilungen beauftragen, bei neu aufgestellten Sitzgelegenheiten im Bezirk auf die Benutzerfreundlichkeit für Personen mit Kind/Kindern Rücksicht zu nehmen. Dies bedeutet beispielsweise, dass auf Einzelsitze zugunsten von Bänken verzichtet wird sowie keine Abtrennungen (Armlehnen) auf Sitzbänken angebracht werden.

Begründung

In den letzten Monaten ist zu beobachten, dass vermehrt Bänke mit Armlehnen in der Mitte aufgestellt werden oder auch bei neuen Sitzgelegenheiten Einzelsessel bevorzugt werden (wie in der Anfragebeantwortung von der Amtsführenden Stadträtin Frau Mag.^a Ulli Sima vom 21. Mai 2021 angekündigt) – dies nun mit dem Argument des coronakonformen Mindestabstands.

Diese Sitzgelegenheiten sind aber für Personen mit einem oder mehreren Kindern sehr benutzerfeindlich, da Kinder oft gerne direkt neben ihren Eltern/Begleitpersonen sitzen (ohne Armlehne oder Mindestabstand zwischen zwei Einzelsesseln) bzw. ohne die störende Armlehne auch problemlos mehrere Kinder nebeneinander Platz hätten (zB im Wartehäuschen der Buslinie 4A am Karlsplatz).